

Strukturelle Kopplungen von System und Umwelt
Systemtheoretische Überlegungen zum Verhältnis von
Gesellschaft und Materialität

Roland Lippuner
(*Friedrich-Schiller-Universität Jena*)

- 1 Zur operativen Geschlossenheit sozialer Systeme
- 2 Zur strukturellen Kopplung von System und Umwelt
- 3 Zur strukturellen Kopplung von Gesellschaft und Umwelt
- 4 Fazit

1 Zur operativen Geschlossenheit sozialer Systeme

Soziale Systeme bestehen aus Kommunikation (und aus nichts anderem als Kommunikation).

Bewusstsein, Organismen und Körper gehören zur Umwelt sozialer Systeme.

Soziale Systeme sind operativ geschlossene Systeme.

Umweltgegebenheiten können soziale Systeme nicht determinieren.

Soziale Systeme sind existenziell auf ihre Umwelt angewiesen.

2 Zur strukturellen Kopplung von System und Umwelt

Strukturelle Kopplungen sind eingespielte Formen des Umgangs mit Irritationen.

Strukturelle Kopplungen haben einschränkenden und ermöglichenden Charakter.

Strukturelle Kopplungen sind für die gekoppelten Systeme intransparent.

3 Zur strukturellen Kopplung von Gesellschaft und Umwelt

„Gesellschaft kann nur durch Bewusstsein irritiert werden, also weder biologisch, noch chemisch, noch physikalisch. Kommunikation ist somit nur an Bewusstsein und an keinerlei andere Umweltsachverhalte gekoppelt“ (Luhmann 2000, 374)

„Alles, was von außen (...) auf die Gesellschaft einwirkt, muss (...) den Doppelfilter des Bewusstseins und der Kommunikationsmöglichkeit passiert haben. (...) Die gesamte physikalische Welt kann (...) nur über operativ geschlossene Gehirne und diese nur über operativ geschlossene Bewusstseinsysteme auf Kommunikation einwirken (...).“ (Luhmann 1997, S. 113f.).

Literatur

Fuchs, P. (2005): Das Gehirn ist genauso doof wie die Milz. Weilerswist: Velbrück Wissenschaft.

Luhmann, N. (1990): Die Wissenschaft der Gesellschaft. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.

Luhmann, N. (1997): Die Gesellschaft der Gesellschaft. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.

Luhmann, N. (2000): Die Politik der Gesellschaft. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.

Luhmann, N. (2002): Einführung in die Systemtheorie. Heidelberg: Carl Auer Verlag.